



Jörg Dittberner (rechts) zeigt, was sich alles in den neuen Schultaschen befindet. Jens Schröder übergibt derweil die nächste Mappe.

Abc-Schützen blicken großem Tag freudig entgegen

SCHULTÜTENAKTION Über 4000 Euro kommen beim Schulstart 30 Kindern aus sozial schwachen Familien zu Gute.

VON CHRISTOPHER BRAEMER

PRENZLAU. Federtaschen werden sortiert, Hefte beschriftet, Bleistifte angespitzt und Schulmappen gepackt – diese Aufgaben bestimmen derzeit den Tagesablauf in vielen Familien, denn der erste Schultag steht unmittelbar bevor. Damit auch Mädchen und Jungen aus sozial schwachen Familien, für die nicht immer Filzstifte und dergleichen en gros bereit stehen, sich auf

prall gefüllte Ranzen freuen können, hatten die Partei Die Linke, die Gesellschaft Stegemann & Göde und die Kinderservicestelle des Vereins Aussicht Uckermark e.V. zu einer Spendenaktion aufgerufen. Seit Anfang Mai sammelten sie für ihre Schultütenaktion, die zum zweiten Mal stattfand. Über 4000 Euro von 100 Spendern kamen schließlich zusammen – genug für die Ausrüstung von 30 Abc-Schützen.

Dazu gehören jeweils ein Schulranzen, Füller, Stifte, Lineal, Anspitzer, Radiergummi, Schere, aber auch Turnbeutel, Brotbüchse, Trinkflasche und Federtasche – alles, was ein glückliches Schulkind eben braucht. „Wir haben alle be-

dürftigen Kinder ausgestattet, die uns bekannt waren“, erklärt Jörg Dittberner (Die Linke). Im vergangenen Jahr kamen 2500 Euro für die Aktion zusammen. 13 von 28 Kindern konnten „nur“ teilweise ausgerüstet werden.

Die Freude bei den Familien war groß: „Sie haben meinem Kind einen glücklichen Schulstart ermöglicht. Danke!“, hieß es wiederholt. „Danke“,

sagten auch die Kinder, denen die Schulausstattung am Donnerstag übergeben wurde. Damit können sie ihrem ersten Schultag voller Freude entgegen blicken. „Die Aktion ist für das kommende Jahr wieder geplant“, verspricht Jörg Dittberner.

Aktion findet mehr als 100 Spender.